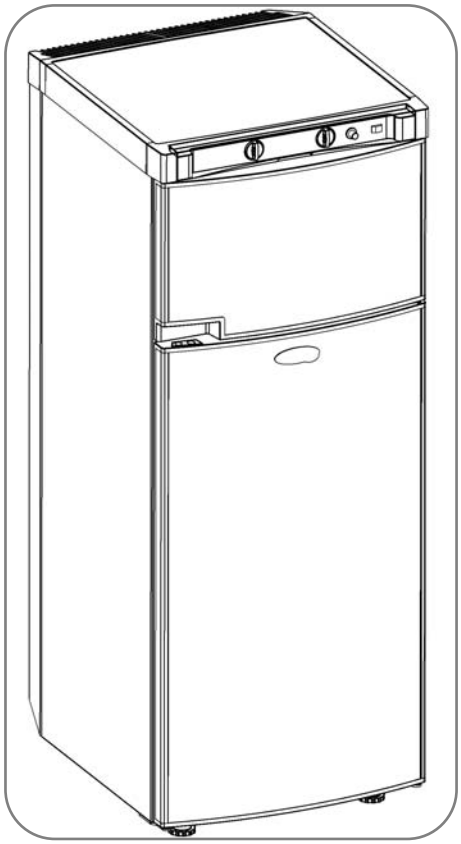
SIBIR

Deutsch

Bedienungsanleitung

Absorber–Kühlschrank

T 250 GE



Notieren Sie hier :

Modellnummer	.....
Produktnummer	.....
Seriennummer	.....

e 1

DE

N 1

MBA 11/2012

Inhaltsverzeichnis

1.0 Allgemeines 4
1.1 Einleitung 4
1.2 Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung 4
1.3 Urheberschutz 4
1.4 Erklärung der verwendeten Symbole 4
1.5 Gewährleistung 5
1.6 Haftungsbeschränkung 5
1.7 Kundendienst 5
1.8 Ersatzteile 5
1.9 Umwelthinweise 6
1.9.1 Entsorgung 6
1.9.2 Energiesparhinweise 6
1.10 Konformitätserklärung 6

2.0 Sicherheitshinweise 7
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
2.2 Verantwortung des Nutzers 7
2.3 Kinder schützen bei Entsorgung des Gerätes 7
2.4 Arbeiten und Überprüfungen am Kühlschrank 7
2.5 Kältemittelinformation 8
2.6 Betreiben des Kühlschrankes mit Gas 8
2.7 Betrieb mit Strom 8
2.8 Sicherheitshinweise zum Einlagern von Lebensmitteln 9
2.9 Batterietausch 9

3.0 Modellbeschreibung 10
3.1 Modellbezeichnung 10
3.2 Typenschild des Kühlschranks 10
3.3 Technische Daten 10
3.4 Erklärung des Kühlschranks 10

4.0 Installation 11
4.1 Aufstellen und Anschließen 11
4.1.1 Elektrischer Anschluss 11
4.1.2 Gasflaschenaufstellung 11
4.1.3 Gasanschluss 12

5.0 Betrieb des Kühlschranks 13
5.1 Reinigung 13
5.2 Wartung 13
5.3 Betrieb mit Strom 13
5.4 Betrieb mit Gas 13
5.5 Bedienung 14
5.5.1 Erklärung der Bedienungselemente 14
5.5.2 Betrieb mit Strom 14
5.5.3 Betrieb mit Gas (Flüssiggas) 14
5.5.4 Regeln der Kühlraumtemperatur 15
5.6 Batterietausch an der Innenbeleuchtung 15
5.7 Ablageroste positionieren 15
5.8 Einlagern von Lebensmitteln und Eiswürfelbereitung 16
5.8.1 Einlagern von Waren in den Kühlraum 16

5.8.2 Einlagern von Waren in das Frosterfach 16
5.8.3 Kühlschrankfächer 16
5.8.4 Eiswürfelbereitung 17
5.9 Außerbetriebnahme 17
5.10 Abtauen 17
5.11 Wechsel der Dekorplatte 18
5.12 Verhalten bei Störungen 19

SIBIR International AB
Torggatan 8
S–171 54 Solna
Sweden
www.sibir.com

2012 - Änderungen vorbehalten

1.0 Allgemeines

1.1 Einleitung

Mit diesem Absorber-Kühlschrank von **SIBIR** haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wir sind davon überzeugt, dass Sie Ihr neuer Kühlschrank in jeder Hinsicht zufrieden stellen wird. Der geräuschlos arbeitende Kühlschrank entspricht hohen Qualitätsanforderungen und gewährleistet einen effizienten Umgang mit Ressourcen und Energien im gesamten Lebenslauf - bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung

1.2 Hinweise zu dieser Bedienungsanleitung

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb setzen, lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch.

Diese Anleitung gibt Ihnen die nötigen Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Kühlschrankes. **Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.** Die Einhaltung der Hinweise und Handlungsanweisungen ist wichtig für den sicheren Umgang mit Ihrem Kühlschrank und schützt Sie und den Kühlschrank vor Schäden. Das Gelesene muss verstanden worden sein, bevor Sie eine Maßnahme durchführen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig in der Nähe des Kühlschrankes auf, sodass sie jederzeit verwendet werden kann.

1.3 Urheberschutz

Die Angaben, Texte und Abbildungen in dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den gewerblichen Schutzrechten.
Kein Teil dieser Anleitung darf ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers, reproduziert, kopiert oder sonstwie verwendet werden.

1.4 Erklärung der verwendeten Symbole

Warnhinweise

Warnhinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Ein ergänzender Text erläutert Ihnen den Grad der Gefährdung.

Beachten Sie diese Warnhinweise sehr genau. Damit schützen Sie sich, andere Personen und das Gerät vor Schäden.

GEFAHR!

GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbare Gefahrensituation, die zum Tod oder einer ernsten Verletzung führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

WARNUNG!

WARNUNG kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die zum Tod oder einer ernsten Verletzung führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT!

VORSICHT kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die zu leichten oder mittleren Verletzungen führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

VORSICHT!

VORSICHT ohne Warnsymbol kennzeichnet eine mögliche Gefahrensituation, die zu Beschädigungen des Gerätes führen kann, wenn die angegebenen Anweisungen nicht befolgt werden.

Information

INFORMATION gibt Ihnen ergänzende und nützliche Hinweise zum Umgang mit Ihrem Kühlschrank.

Umwelthinweis

UMWELTHINWEIS gibt Ihnen nützliche Hinweise zur Energieeinsparung und Entsorgung des Gerätes.

1.5 Gewährleistung

Gewährleistungsabwicklungen erfolgen nach der europäischen Richtlinie 44/1999/EC und den landesüblichen Bedingungen. Im Gewährleistungs- oder Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Störungen, die auf fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Gewährleistung. Jede Veränderung am Gerät oder die Verwendung von Ersatzteilen, die keine **Original - Ersatzteile** sind, sowie das Nichteinhalten der Installations- und Bedienungsanleitung führt zum Erlöschen der Gewährleistung und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen.

1.6 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung geltender Normen und Vorschriften sowie dem Stand der Technik erstellt. Der Hersteller behält sich vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, die im Interesse der Verbesserung des Produktes und der Sicherheit angebracht sind.

Sibir übernimmt keine Haftung für Schäden bei :

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen
- Veränderungen und Eingriffen am Gerät
- Einwirkung von Umgebungseinflüssen, wie
  - Temperaturänderungen
  - Luftfeuchtigkeit

1.7 Kundendienst

Im Internet erfahren Sie Ihren nächstgelegen Kundendienstpartner auf **www.sibir.com**. Geben Sie bei Kontakten mit dem Kundendienst bitte immer das Modell, Produktnummer, Seriennummer und ggf. den MLC - Code an! Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kühlschrankes. Wir empfehlen Ihnen, diese Daten im dafür vorbereiteten Feld auf der Titelseite dieser Anleitung einzutragen.

1.8 Ersatzteile

Ersatzteile können von unseren Kundendienststellen bezogen werden. In Deutschland erhalten Sie Ersatzteile auch über das Dometic Call Center:

- Telefon 0180 53 66 384
- Fax 0180 53 66 385
- Email ersatzteile@dometic.de

Bei Kontakten mit dem Call Center geben Sie bitte immer das Modell und die Produktnummer an! Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kühlschranks.

1.9 Umwelthinweise

Im Kühlaggregat wird als Kältemittel Ammoniak (natürliche Verbindung aus Wasserstoff und Stickstoff) verwendet. Als Treibmittel für die Isolierung aus PU-Schaum kommt das ozonunschädliche Cyclopentan zum Einsatz.

1.9.1 Entsorgung

Um die stoffliche Verwertung der recyclingfähigen Verpackungsmaterialien sicherzustellen, sind diese den ortsüblichen Sammelsystemen zuzuführen. Das Gerät ist einem entsprechenden Entsorgungsunternehmen zu überlassen, das eine Verwertung der recyclingfähigen Anteile und die ordnungsgemäße Entsorgung des Restes gewährleistet. Zur umweltfreundlichen Entleerung des Kühlmediums aus allen Absorber-Kühlschrankaggregaten ist eine geeignete Entsorgungsanlage einzusetzen.

Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, müssen an dem örtlichen Sammelpunkt für die Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Dieses Produkt darf nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden. Diese Kühlschränke von Sibir enthalten das Symbol auf dem Typenschild im Inneren des Gerätes.

1.9.2 Energiesparhinweise

- Bei einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur von 25°C ist es ausreichend, den Kühlschrank bei mittlerer Thermostatstellung zu betreiben.
- Wenn möglich, immer vorgekühlte Waren einlagern.
- Den Kühlschrank nicht der direkten Sonnenbestrahlung oder einer anderen Wärmequelle (z.B. Heizung) aussetzen.
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühlschrankaggregates muss gewährleistet sein.
- Ordnen Sie die Ablageroste gleichmäßig im Kühlraum an.
- Ablageroste und Fächer nicht überfüllen, um die interne Luftzirkulation nicht zu behindern.
- Abstand zwischen Kühlgut und Nachverdampfer ("Kühlrippen") lassen (ca. 10 mm).
- Regelmäßiges Abtauen spart Energie (s."Abtauen").
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Den Kühlschrank ca. 12 Stunden vor der Bestückung in Betrieb setzen.

1.10 Konformitätserklärung

Typfamilie / Type family : C 40/110

Richtlinien / Directives

- Low Voltage Directive 73/23/EEC and the Amendment to LVD 2006/95EC
- EMC Directive 2004/108/EC
- RoHS Directive 2002/95EC

Normen / Standards

- EN 60335-1;(IEC 60335-1; 4ed., Am.1, Am. 2)
- EN 60335-2-24;03 (IEC 60335-2-24;6 ed., Am.1, Am. 2)
- EN 60335-2-102;06
- EN 61000-3-2;00, A1, A2, A14
- EN 61000-3-3;95,A1
- EN 50366;2003+A1
- EN 55014-1;07,A1,A2
- EN 55014-2;01,A1

2.0 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Kühlschrank ist für das freie Aufstellen in geschlossenen Räumen, wie Freizeit- oder Jagdhütten, vorgesehen. Das Gerät ist für diese Anwendung in Konformität mit der EU-Gasrichtlinie 2009/142/EG baumustergeprüft. **Es eignet sich nicht zum Einbau in Straßen - und Wasserfahrzeugen.**

Benutzen Sie den Kühlschrank ausschließlich zum Kühlen und Lagern von Lebensmitteln.

WARNUNG!

Der Kühlschrank ist nicht für die fachgerechte Lagerung von Medikamenten vorgesehen. Beachten Sie dazu die Hinweise in der Packungsbeilage des Medikamentes.

VORSICHT!

Der Kühlschrank darf nicht dem Regen ausgesetzt werden.

2.2 Verantwortung des Nutzers

Personen, die den Kühlschrank bedienen, müssen mit dem sicheren Umgang vertraut sein und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung kennen.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie überwacht oder unterwiesen werden bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden. [EN 60335-2-24, 7.12]

2.3 Kinder schützen nach Entsorgung des Gerätes

WARNUNG!

Demontieren Sie alle Kühlschranktüren bei Entsorgung des Kühlschrankes und belassen Sie die Ablageroste im Kühlgerät . Ein versehentliches Einschließen und Ersticken wird verhindert.

2.4 Arbeiten und Überprüfungen am Kühlschrank

WARNUNG!

Arbeiten an den Gas-, Abgas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden. Durch nicht fachgerechte Maßnahmen können erhebliche Sach- und/oder Personenschäden entstehen.

GEFAHR!

Überprüfen Sie niemals gasführende Teile und Leitungen mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit !
Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

WARNUNG!

Öffnen Sie niemals das Absorberkühlaggregat ! Es steht unter hohem Druck.

Es besteht Verletzungsgefahr!

2.5 Kältemittelinformation

Als Kältemittel wird Ammoniak verwendet.
Dies ist eine natürliche Verbindung, die auch in Haushaltsreinigern enthalten ist (1 Liter Salmiakreiniger enthält bis zu 200 g Ammoniak, mehr als doppelt soviel, wie im Kühlgerät enthalten ist). Natriumchromat wird als Korrosionsschutzmittel eingesetzt (1,8 Gewichtsprozent des Lösungsmittels).

So verhalten Sie sich bei einer eventuell auftretenden Leckage (leicht erkennbar wegen des starken Geruchs) :

- Schalten Sie das Gerät ab.
- Durchlüften Sie den Raum gut .
- Informieren Sie den autorisierten Kundendienst.

Zu Ihrer Sicherheit wurde gutachterlich festgestellt, dass keine Beeinträchtigung der Gesundheit bei Austritt des Kältemittels besteht.

2.6 Betreiben des Kühlschranks mit Gas

VORSICHT!

Der Betriebsdruck muss unbedingt der Angabe auf dem Typenschild des Kühlschranks entsprechen.

Vergleichen Sie die Angabe des Betriebsdruckes auf dem Typenschild mit den Daten des Druckminderers an der Flüssiggasflasche.

Der Kühlschränk wird mit den nachfolgend angegebenen Gasen und Einlassdrücken betrieben. Die zwischen Gasflasche und Kühlschrank einzusetzenden Druckminderer müssen den in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Kategorien entsprechen.

Anschlussdruck und Gaskategorien

Kategorie	Druck in mbar	GAS
I3B / P(30)	30	Butan
	30	Propan
I3+ (28-30/37)	28-30	Butan
	37	Propan
I3B/P(50)	50	Butan
I3B/P(50)	50	Propan

Wenn Sie Gasgeruch wahrnehmen :

- Öffnen Sie alle Fenster und verlassen Sie den Raum.
- Betätigen Sie keine elektrische Einrichtung und vermeiden Sie die Benutzung offener Flammen.
- Schließen Sie das Gasflaschenventil und lassen Sie es geschlossen, bis der Fehler behoben wurde.
- Ziehen Sie autorisiertes Fachpersonal* zu Rate.

*** autorisiertes Fachpersonal**

Autorisierte Fachleute sind anerkannte Sachkundige, die aufgrund ihrer Ausbildung und Kenntnisse die Gewähr dafür bieten, dass die Prüfung ordnungsgemäß durchgeführt wird.

2.7 Betrieb mit Strom

VORSICHT!

Wählen Sie diese Betriebsart nur , wenn die Spannungsversorgung des Stromanschlusses mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert übereinstimmt. Bei abweichenden Werten kann das Gerät beschädigt werden.

2.8 Sicherheitshinweise zum Einlagern von Lebensmitteln

Kühlgeräte jeder Art können die Qualität von Lebensmitteln nicht verbessern, sondern maximal die Qualität der Lebensmittel zum Zeitpunkt der Einlagerung über einen kurzen Zeitraum erhalten.

Berücksichtigen Sie folgende besondere Bedingungen beim Aufbewahren von Lebensmitteln in einem Kühlschrank :

- Veränderung der klimatischen Bedingungen, wie Temperaturänderungen
- hohe Raumtemperatur
- Kühlschrank aufgestellt hinter einem Fenster und direkte Sonnenbestrahlung
- zu schnelles Einlagern von Waren kurz nach Inbetriebnahme des Gerätes.

Bei diesen besonderen Bedingungen kann der Kühlschrank die benötigte Temperatur für schnell verderbliche Lebensmittel nicht garantieren.

Zu den schnell verderblichen Waren gehören alle Produkte mit angegebenem Verfallsdatum und Mindestaufbewahrungstemperatur von +4°C oder weniger, besonders Fleisch, Geflügel, Fisch, Wurst, Fertiggerichte.

- Rohe und gekochte Waren separat verpakken (z.B. Behälter, Alu-Folie o.ä.).
- Umverpackungen von Einzelverpackungen nur entfernen, wenn alle nötigen Daten wie z.B. Verfallsdatum auch auf den Einzelverpackungen abzulesen sind.
- Gekühlte Ware nicht zu lange außerhalb des Kühlschranks belassen.
- Lebensmittel mit dem jüngsten Verfallsdatum nach vorne stellen.
- Reste wieder verpacken und schnellstmöglich verzehren.
- Hände vor und nach dem Berühren von Lebensmitteln waschen.
- Innenraum des Kühlschranks in regelmäßigen Abständen reinigen.

Beachten Sie die Hinweise und Beschreibungen zum Verfallsdatum auf den Warenumverpackungen.

Beachten Sie in dieser Anleitung den Abschnitt *"5.1 Reinigung"*

Sibir Kühlschränke arbeiten nach dem Absorptionsprinzip. Physikalisch bedingt reagiert ein Absorbersystem träge auf Änderungen des Thermostatreglers, Kälteverlust beim Öffnen der Tür oder Einlagerung von Waren. Die Geräte erfüllen die Leistungsanforderungen der Klimaklasse SN nach EN/ISO 15502 im Temperaturbereich von +10°C bis +32°C Umgebungstemperatur.

2.9 Batterietausch

VORSICHT!

- **Beachten Sie die Polarität !**
- **Schließen Sie nichtaufladbare Batterien nicht an ein Ladegerät an.**
- **Entnehmen Sie aufladbare Batterien (Akkus) vor dem Aufladen aus dem Batteriefach.**
- **Vermeiden Sie Kurzschlüsse an den Kontakten im Batteriefach !**
- **Entnehmen Sie entladene Batterien.**
- **Entnehmen Sie die Batterien aus dem Batteriefach bei längerer Außerbetriebnahme des Kühlschranks.**
- **Mischen Sie unterschiedliche Batterietypen nicht**

Schützen Sie Ihre Umwelt!
Batterien gehören nicht in den Hausmüll.
Geben Sie bitte Ihre verbrauchten Batterien beim Händler oder bei einer Sammelstelle ab .

3.0 Modellbeschreibung

3.1 Modellbezeichnung

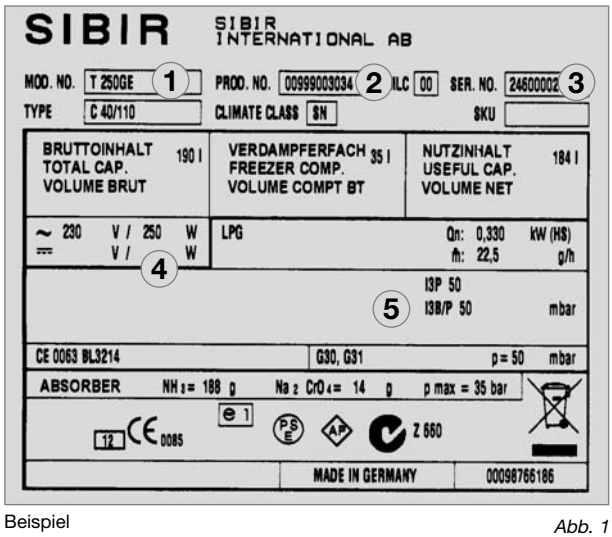
T 250 G E

- E — Electrical
- G — Gas
- T 250 — Modellreihe

mit Gas oder Netzstrom betriebener Absorberkühlschrank
manuelle Zündung (Piezozünder)

3.2 Typenschild des Kühlschranks

Im Inneren des Kühlschranks finden Sie das Typenschild des Kühlschranks. Es enthält alle wichtigen Angaben zum Kühlschrank. Dort können Sie die Modellbezeichnung, die Produktnummer und Seriennummer ablesen. Diese Angaben benötigen Sie bei allen Kontakten mit dem Kundendienst oder der Ersatzteilbestellung.



Beispiel *Abb. 1*

1. Modellnummer
2. Produktnummer
3. Seriennummer
4. Elektrische Anschlusswerte
5. Gasdruck

3.3 Technische Daten

Bruttoinhalt (Liter) 190
Frosterfach (Liter) 35
Abmessungen (mm)
(H x B x T) 1331x531x637
Anschlussleistung (W) 250
Gasverbrauch
g / 24h* 440
Stromverbrauch
kWh / 24h* 3.8
Nettogewicht (kg) 45.5
Gaszündung ..... Piezozünder
Freistehende Aufstellung

Technische Änderungen vorbehalten.
*Durchschnittsverbrauch gemessen bei einer durchschnittlichen Umgebungstemperatur von 25°C in Anlehnung an ISO-Standard.

3.4 Erklärung des Kühlschranks

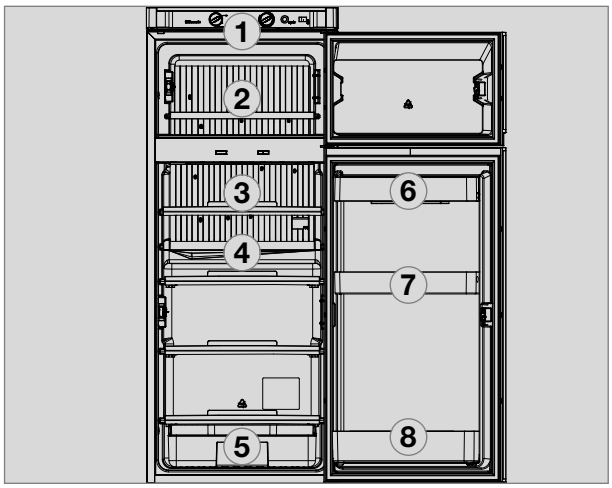


Abb. 2

1. Bedienungselemente
2. Frosterfach
3. Nachverdampfer für Kühlraum
4. Tauwasserablaufrinne
5. Gemüseschale
6. Obere Etagere mit Klappe
7. Mittlere Etagere
8. Untere Etagere für Flaschen

4.0 Installation

4.1 Aufstellen und Anschließen

Dieser Kühlschrank ist für die Verwendung in geschlossenen Räumen geprüft und zugelassen.
Beachten Sie bei der Aufstellung des Gerätes folgende Punkte :

- Der Aufstellraum muss einen Rauminhalt von mindestens **30 m³** aufweisen, gut belüftet sein und über ein zu öffnendes Fenster oder eine Tür ins Freie verfügen.
- Der Kühlschrank muss freistehend, d. h. mit einem Mindestabstand von **50 mm** zu (seitlich) benachbarten Wänden oder Schränken, aufgestellt werden (**kein Einbau!**).
- Der Abstand zu darüber befindlichen Einrichtungen (Schränke etc.) muss mindestens **100 mm** betragen.
- Stellen Sie das Gerät waagerecht auf einen festen Untergrund.
- Der Kühlschrank darf nicht der Wärmestrahlung heisser Gegenstände (z. B. Herd, Heizung) ausgesetzt sein.
- Das Kühlaggregat auf der Rückseite (unter Abdeckung) muss stetig gut belüftet werden. Decken Sie das Aggregat nicht ab (z.B. Handtücher, Vorhänge).
- Mangelnde Belüftung führt zu Kühlleistungseinbußen !
- Stellen Sie den Kühlschrank spritzwassergeschützt auf. Achten Sie auch darauf, dass das Gerät vor und während der Aufstellung nicht dem Regen ausgesetzt ist.

4.1.1 Elektrischer Anschluss

- Die Spannungsversorgung muss mit dem auf dem Typenschild angegebenen Wert übereinstimmen. Bei abweichenden Werten kann das Gerät beschädigt werden.
- Die Spannungsversorgung des Gerätes für den elektrischen Betrieb muss über eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose erfolgen.
- Ein Sicherungsautomat muss in der Zuleitung vorhanden sein.
- Das Netzkabel muss jederzeit frei zugänglich sein und darf nicht mit heißen Teilen des Aggregates / Brenners in Berührung kommen.

VORSICHT!

Der Netzstecker muss frei zugänglich sein.

VORSICHT!

Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie durch den Kundendienst von Sibir oder durch ebenso qualifiziertes Personal ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

4.1.2 Gasflaschenaufstellung

- Gasflaschen müssen aufrecht stehen.
- Stellen Sie die Gasflasche an einen gut belüfteten Ort.
- Stellen Sie die Gasflasche so auf, dass sie bei einem Brand leicht erkennbar ist.
- Die maximale Entfernung der Gasflasche zum Gerät darf 1,5 m nicht überschreiten.
- Nur die in den jeweiligen Ländern gültigen Flaschentypen und Druckregeleinrichtungen dürfen verwendet werden. In Deutschland werden üblicherweise 5kg- oder 11kg-Flaschen mit fest eingebautem Entnahmeventil oder 3kg-Flaschen mit innenliegendem Kugelrückschlagventil eingesetzt.

4.1.3 Gasanschluss

Der Kühlschrank ist auschliesslich für den Betrieb mit Flüssiggas wie Propan / Butan vorgesehen. **Verwenden Sie auf keinen Fall Stadtgas, Erdgas oder Autogas !**

- Der fachgerechte Anschluss des Kühlschrankes muss durch eine zugelassene Fachkraft gemäß der Technischen Regeln Flüssiggas (TRF) ausgeführt werden.
- Die jeweils gültigen nationalen Vorschriften für den Einsatz von flüssiggasbetriebenen Geräten müssen beachtet werden.
  In Deutschland sind dies:
  - Technische Regeln für Flüssiggasanlagen in Gebäuden,
  - DVGW-Arbeitsblatt G 600 (DVGW-TRGI 86/96),
  - Europäische Norm EN 732
- Ein fest eingestellter Druckregler **(1)**, Abb. 3, (Druckminderer) muss in der Zuleitung zum Gerät installiert sein. Der Kühlschrank darf mit keinem anderen als dem auf dem Typenschild angegebenen Druck betrieben werden.
- Der Kühlschrank muss mit einer Sicherheitsschlauchleitung (in Deutschland nach DIN 4815-2) an die Gasflasche angeschlossen werden.
- Wählen Sie eine ausreichende Länge, um die Schlauchleitung ohne Knicken anzuschließen. Die Schlauchleitung darf nicht länger als 1,5 m sein.
- Der Gasanschluss am Gerät erfolgt mittels einer Schneidring- (Ermeto-) Verschraubung L8 . **Ein Anschluss der Leitung mit Klemmen / Schellen ist in Deutschland nicht zulässig.**
- Die Schlauchleitung muss gemäß der in den jeweiligen nationalen Bestimmungen vorgesehenen Zeitabständen ausgetauscht werden (in Deutschland nach 10 Jahren).
- Nach dem Anschluss an die Gasflasche muss eine Dichtheitsprüfung an allen Verbindungen sowie eine Flammprobe des Brenners erfolgen. Verwenden Sie zur Dichtheitsprüfung ein Lecksuchspray oder ein schaumbildendes Mittel. Überprüfen Sie die Verbindungsstellen nach Öffnen des Flaschenventils auf etwaige Bläschen.

GEFAHR !

Überprüfen Sie niemals das Gerät und die Zuleitung mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit !

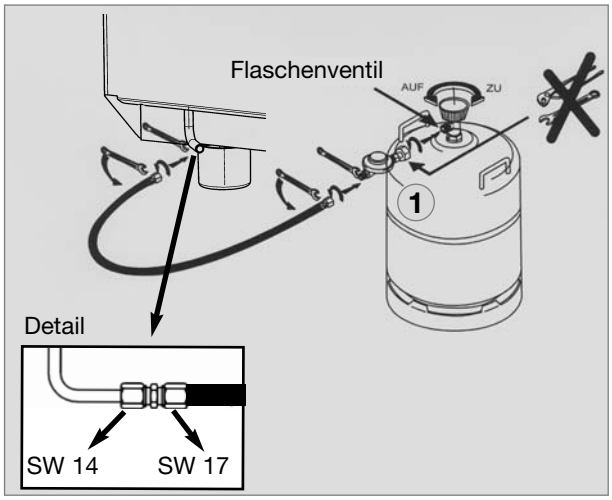


Abb. 3

5.0 Betrieb des Kühlschranks

Der Kühlschrank kann mit zwei Energiearten betrieben werden:

- **Netzspannung (230V)**
- **Gas (Flüssiggas Propan/Butan)**

Die gewünschte Energieart wird über den **Energiewahlschalter** (Abb.7) angewählt .

Das Kühlschrankaggregat arbeitet geräuschlos.

Bei Erstinbetriebnahme des Gerätes kann es zu einer Geruchsbildung kommen, die sich nach einigen Stunden verflüchtigt. Durchlüften Sie den Wohnraum gut.

Etwa eine Stunde nach dem Einschalten sollte das Tiefkühlfach des Kühlschrankes kalt werden. Der Kühlschrank erreicht seine Betriebstemperatur nach einigen Stunden.

VORSICHT!

Das Kühlschrankaggregat wird im Betrieb sehr heiß. Schützen Sie sich vor dem Kontakt mit hitzeführenden Teilen.

5.1 Reinigung

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen, empfiehlt es sich, das Gerät von innen zu reinigen und dies regelmäßig zu wiederholen.

Benutzen Sie ein weiches Tuch und lauwarmes Wasser mit einem milden Reinigungsmittel. Waschen Sie anschließend das Gerät mit klarem Wasser aus und trocknen Sie es gut ab.
Um Materialveränderungen zu vermeiden, verwenden Sie keine Seife oder scharfe, körnige bzw. sodahaltige Reinigungsmittel. Bringen Sie die Türdichtung nicht mit Öl oder Fett in Berührung .

5.2 Wartung

- Der Gasbrenner muss bei Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich von Verunreinigungen gesäubert werden. Bewahren Sie die Nachweise über durchgeführte Wartungen an Ihrem Kühlschrank auf.
- Wir empfehlen eine Wartung nach längerer Außerbetriebnahme. Nehmen Sie dazu Kontakt mit unserem Kundendienst auf.

5.3 Betrieb mit Strom

Vor Inbetriebnahme kontrollieren Sie bitte, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt. Sollte dieses nicht der Fall sein, schließen Sie das Gerät nicht an! Wenden Sie sich an den zuständigen Händler.

VORSICHT!

Bei abweichenden Werten kann das Gerät beschädigt werden.

5.4 Betrieb mit Gas

- Der Kühlschrank muss mit Flüssiggas (Propan, Butan) betrieben werden (kein Erdgas, Stadtgas) .
- Über einer Höhe von ca. 1000 m NN können beim Zünden des Gases physikalisch bedingt Störungen auftreten (**Keine Fehlfunktion !**).
- Bei der ersten Inbetriebnahme sowie nach Gasflaschenwechsel können die Gasleitungen Luft enthalten. Durch kurze Inbetriebnahme des Kühlschrankes werden die Gasleitungen entlüftet. Das Gas zündet ohne Verzögerung.
- Alle Kühlschränke sind mit einer automatischen Flammensicherung ausgestattet, die selbsttätig die Gaszufuhr nach ca. 30 Sekunden unterbricht, wenn die Flamme erlischt.

5.5 Bedienung

5.5.1 Erklärung der Bedienungselemente

Manuelle Energiewahl / manuelle Zündung mit Piezozünder :

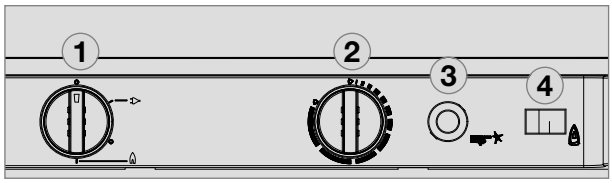


Abb. 4

1 = Einschalter / Energiewahlschalter
2 = Temperaturregler
3 = Piezozünder für Gasbetrieb
4 = Flammenindikator (Galvanometer)

Erläuterung

Die gewünschte Energieart wird durch Drehen des Energiewahlschalters **(1)** eingestellt. Der Energiewahlschalter hat vier Stellungen:

- **Aus (1.)**
- **Netzspannung (230V~) (2.)**
- **Aus (3.)**
- **Gas (Flüssiggas Propan/Butan) (4.)**

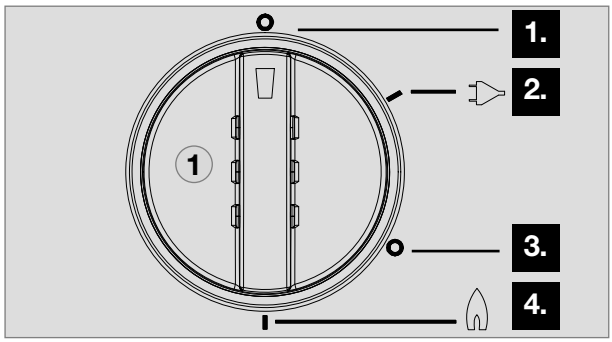


Abb. 5

5.5.2 Betrieb mit Strom

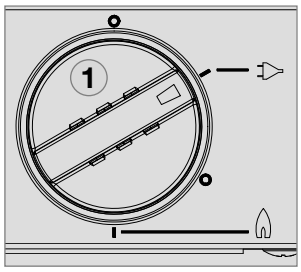


Abb. 6

Zum Einschalten des Gerätes drehen Sie den Energiewahlschalter **(1)** nach rechts auf die Position :

230V-Betrieb.

5.5.3 Betrieb mit Gas (Flüssiggas)

Bevor Sie den Kühlschrank im Gasmodus in Betrieb nehmen :

- Öffnen Sie das Ventil der Gasflasche.

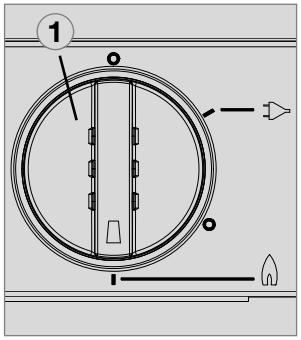


Abb. 7

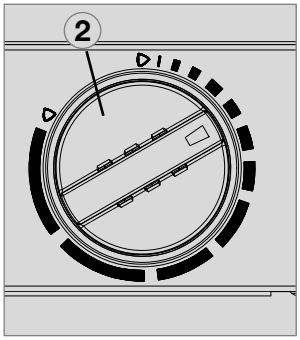


Abb. 8

1. Stellen Sie den Drehwahlschalter **(1)** auf die Position :

für Gasbetrieb.

2. Drehen Sie den Temperaturstufenregler **(2)** nach rechts und drücken ihn ein. Halten Sie den Regler eingedrückt.

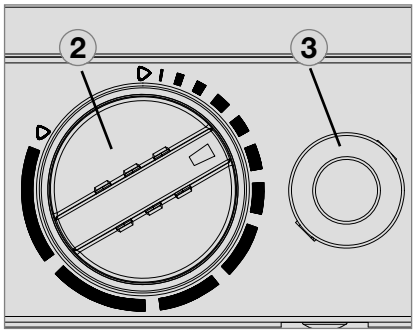


Abb. 9

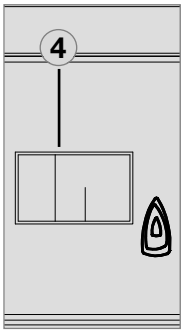
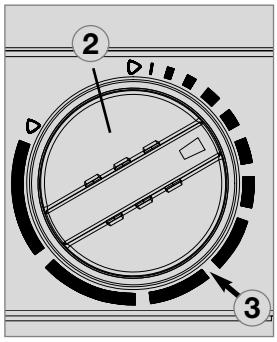


Abb. 10

3. Drücken Sie den Betätigungsknopf **(3)** mehrfach im Abstand von 1-2 Sekunden.

4. Der Zeiger des Galvanometers **(4)** wandert in den grünen Bereich, wenn die Flamme gezündet wurde. Halten Sie den Drehknopf **(2)** noch ca. 15 s gedrückt und lassen Sie ihn dann los. Der Kühlschrank ist in Betrieb.

5.5.4 Regeln der Kühlraumtemperatur



Mittelstellung *Abb. 14*

Mit Hilfe des Drehknopfes **(2)** wählen Sie die Temperatur im Kühlraum.

Die Skala beginnt mit der **MIN** Position (schmaler Balken = wärmste Temperatur) und reicht bis zur **MAX** Position (breiter Balken = kälteste Temperatur).

Beachten Sie bitte, dass den Temperaturstufen keine absoluten Temperaturwerte zugeordnet sind. Wählen Sie bei Umgebungstemperaturen zwischen +15°C und +25°C die Mittelstellung **(3)**. Das Aggregat arbeitet im optimalen Leistungsbereich.

5.6 Batterietausch an der Innenbeleuchtung

Die batteriebetriebene Innenbeleuchtung wird über einen Türkontakt gesteuert. Ziehen Sie zum Austausch der Batterien (3 x 1.5V AAA/R3/ Micro) das Beleuchtungsgehäuse ab und öffnen Sie das Batteriefach mit einem geeigneten Schraubendreher.

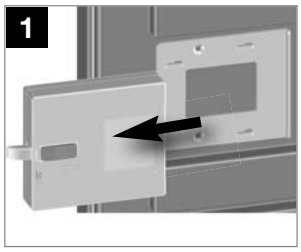


Abb. 15

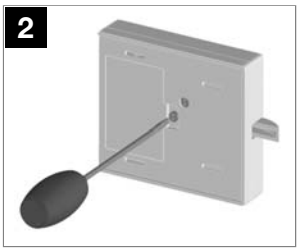


Abb. 16

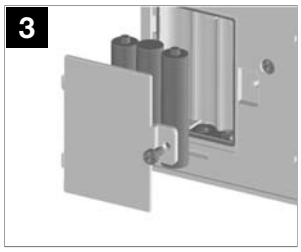


Abb. 17

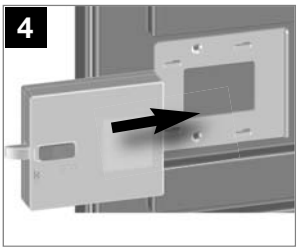


Abb. 18

5.7 Ablageroste positionieren

Zwei Ablageroste im Kühlraum sind fixiert. Damit wird verhindert, dass bei Entnahme von Ablagerosten ein zu großer Zwischenraum entsteht. Zum Schutz von Kindern darf kein Raum entstehen, der einem Kind Platz bietet.

WARNUNG!

Entfernen Sie keinen der Ablageroste. So erhalten Kinder keinen Platz, um sich im Kühlschrank einzuschließen.

Wollen Sie diese Ablageroste dennoch entnehmen (z.B. Reinigung), lösen Sie zuerst die Verriegelungsstifte **(2)** wie gezeigt mit einem geeigneten Schraubendreher.

Zum Herausnehmen der Ablageroste lösen Sie zwei Verriegelungen **(1)** an der Unterseite. Zum Lösen schieben Sie die Verriegelung nach innen und zum Befestigen nach außen.

Stecken Sie die Verriegelungsstifte nach Entnahme des Ablagerostes wieder ein.

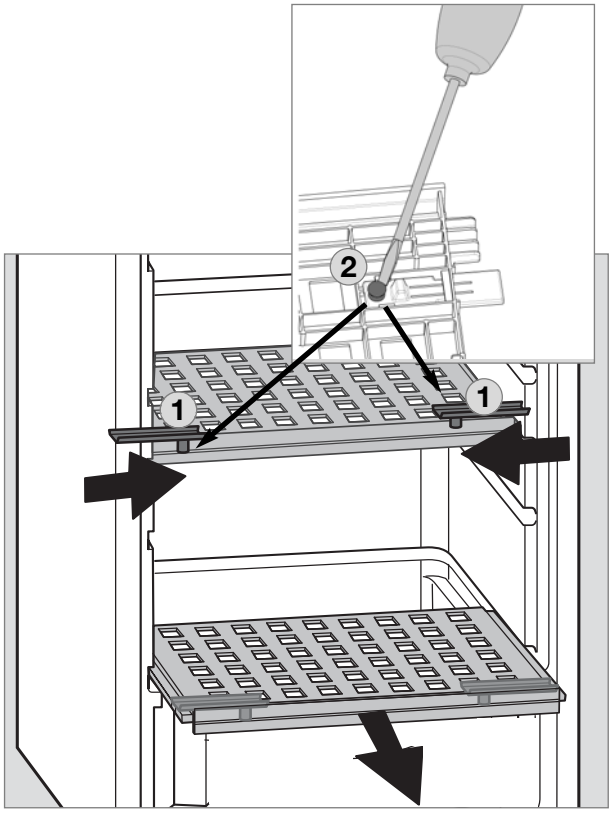


Abb. 19

5.8 Einlagern von Lebensmitteln und Eiswürfelbereitung

5.8.1 Einlagern von Waren in den Kühlraum

- Setzen Sie den Kühlschrank ca. 12 Std. vor der Bestückung in Betrieb.
- Lagern Sie immer vorgekühlte Waren ein. Achten Sie bereits beim Kauf und Transport darauf, dass die Ware gut gekühlt ist. Verwenden Sie Isoliertaschen.
- Bei Warenentnahme die Kühlschranktür nur kurzzeitig öffnen.
- Waren müssen verpackt, am besten in geschlossenen Behältern, Alufolie oder dgl. und getrennt voneinander eingelagert werden, um ein Austrocknen und Geruchsbildung zu vermeiden.
- Nie warme Lebensmittel in den Kühlschrank einlagern, erst abkühlen lassen.
- Waren, die leichtflüchtige, brennbare Gase abgeben können, dürfen nicht im Kühlschrank aufbewahrt werden.
- Überfüllen Sie die Ablageroste und Fächer nicht, um die interne Luftzirkulation nicht zu behindern.
- Lassen Sie Abstand zwischen Kühlgut und Nachverdampfer (“Kühlrippen”) (ca.10 mm).
- Eine ungehinderte Luftzirkulation des Kühlschrankaggregates muss gewährleistet sein. Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt sein.

5.8.2 Einlagern von Waren in das Frosterfach

- Bewahren Sie keine kohlesäurehaltigen Getränke im Frosterfach auf.
- Das Frosterfach ist für die Eiswürfelbereitung und für die kurzfristige Aufbewahrung gefrorener Lebensmittel geeignet. Es ist nicht geeignet zum Einfrieren von Lebensmitteln.

Bei umgebenden Raumtemperaturen niedriger als +10°C kann systembedingt eine gleichmäßige Regelung der Frosterfachtemperatur nicht gewährleistet werden, wenn der Kühlschrank diesen Temperaturen längere Zeit ausgesetzt ist. Dies kann zu einem möglichen Temperaturanstieg im Frosterfach und einem Auftauen des eingelagerten Gutes führen.

5.8.3 Kühlschrankfächer

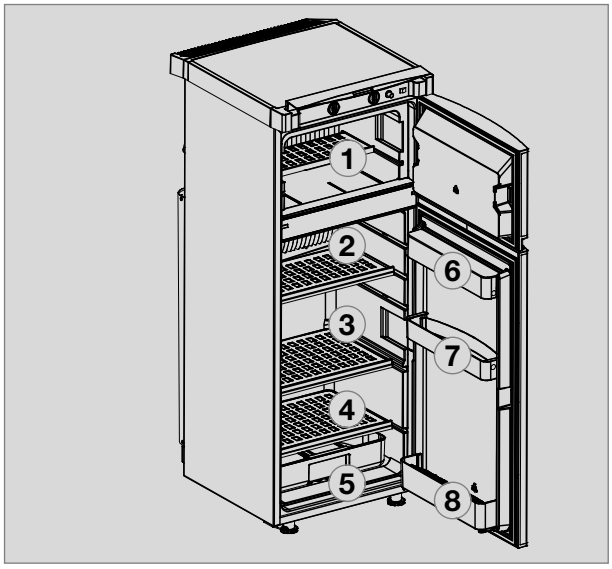


Abb. 17

1. **Frosterfach :**
   bereits gefrorene Waren (Tiefkühlwaren)
2. **Oberes Fach:**
   zubereitete Speisen
3. **Mittleres Fach:**
   Milchprodukte, zubereitete Speisen
4. **Unteres Fach:**
   Fleisch, Fisch, Waren zum Auftauen
5. **Gemüsefach:**
   Salat, Gemüse, Obst
6. **Obere Türetagere:**
   Eier, Butter
7. **Mittlere Türetagere:**
   Dosen, Dressings, Ketchup, Marmelade
8. **Untere Türetagere (Getränkefach):**
   Getränke in Flaschen oder Tüten

5.8.4 Eiswürfelbereitung

Eiswürfel werden am besten nachts gefroren. Nachts ist der Kühlschrank weniger belastet und das Aggregat hat mehr Reserven.

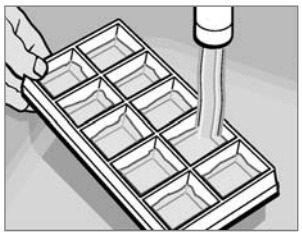


Abb. 18

1. Eisschale mit Trinkwasser füllen.

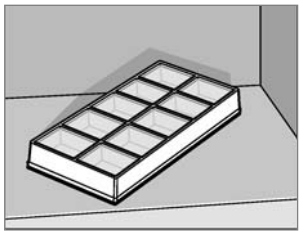


Abb. 19

2. Eisschale ins Frosterfach stellen.

WARNUNG!

Nur Trinkwasser verwenden!

5.9 Außerbetriebnahme

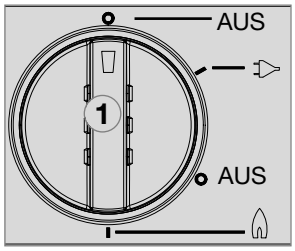


Abb. 20

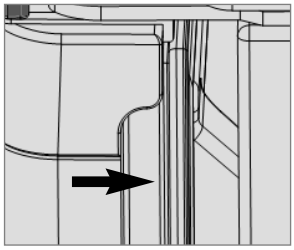


Abb. 21

- Stellen Sie den Energiewahlschalter **(1)** auf Position "AUS". Das Gerät ist abgeschaltet.
- Wird der Kühlschrank für längere Zeit außer Betrieb genommen, schließen Sie das bordseitige Absperrventil und das Flaschenventil .
- Lassen Sie die Tür ist einen Spalt weit geöffnet, um Schimmelbildung im Gerät zu vermeiden.
- Entriegeln Sie die Verschlusseinrichtung der Türverriegelung durch Eindrücken und schieben Sie sie nach vorne. Wird die Tür nun geschlossen, bleibt der Kühlschrank einen Spalt weit geöffnet, um Schimmelbildung zu vermeiden.

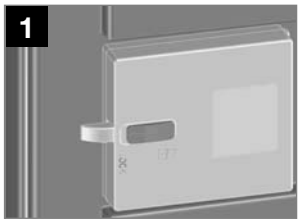
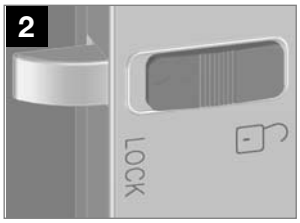
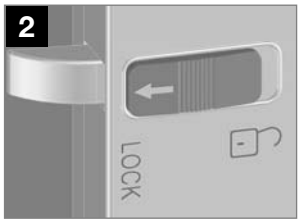


Abb. 22



Normalstellung *Abb. 23*



außer Betrieb *Abb. 24*

5.10 Abtauen

Mit der Zeit bildet sich Reif auf den Kühlrippen im Inneren des Kühlschranks. Eine einseitig stärkere Bereifung kann vorkommen und bedeutet keine Fehlfunktion. Wenn diese Reifschicht etwa 3 mm beträgt, sollten Sie den Kühlschrank abtauen.

- Schalten Sie den Kühlschrank wie unter Pkt. *5.9 Außerbetriebnahme* beschrieben aus.
- Nehmen Sie alle Lebensmittel und die Eisschale heraus.
- Lassen Sie die Kühlschranktür geöffnet, um Luft hineingelangen zu lassen und Schimmelbildung zu vermeiden.
- Wischen Sie beide Kühlfächer nach dem Abtauen (Frosterfach und Kühlrippen sind frei von Reif) mit einem Tuch trocken.

Bemerkung: Das Tauwasser des Hauptkühlfaches läuft in einen Auffangbehälter auf der Rückseite des Gerätes. Dort verdunstet das Wasser.

VORSICHT!

Die Reifschicht darf niemals gewaltsam entfernt oder das Abtauen mit einem Heizstrahler beschleunigt werden!

5.11 Wechsel der Dekorplatte

Dekorplatte mit Rahmen

- Ziehen Sie die seitliche Leiste **(1)** der Tür ab (Leiste ist aufgesteckt, nicht verschraubt)
- Schieben Sie die Dekorplatte **(2)** in die Tür ein und stecken Sie die Leiste **(1)** wieder auf.

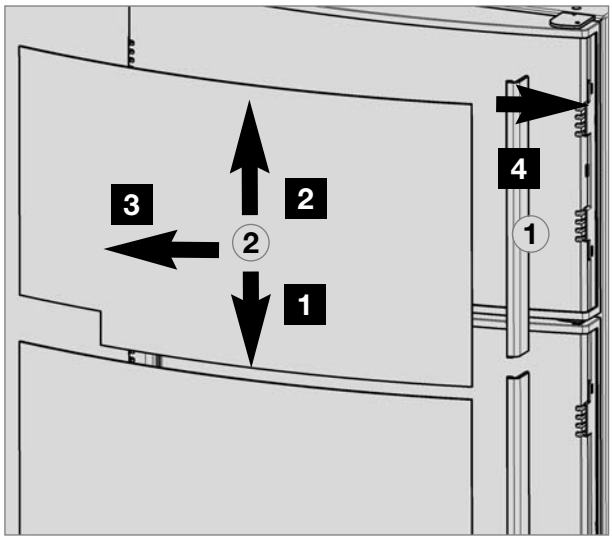


Abb. 25

VORSICHT!

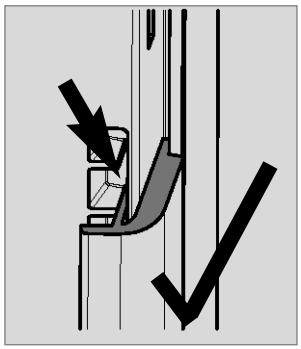


Abb. 26

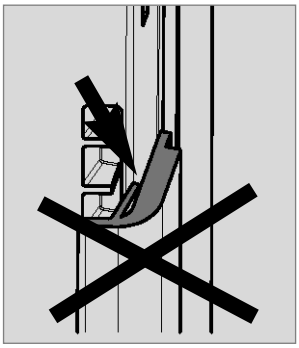


Abb. 27

Abmessungen der Dekorplatte :

Obere Türe

Höhe	Breite	Dicke
299.5 +/- 0.5 mm	507 +/- 0.5 mm	max. 1.7 mm

Untere Türe

Höhe	Breite	Dicke
907.5 +/- 1 mm	507 +/- 0.5 mm	max. 1.7 mm

5.12 Verhalten bei Störungen

Bevor Sie den autorisierten Kundendienst benachrichtigen, kontrollieren Sie bitte, ob :

- die Anweisungen im Abschnitt „Bedienung des Kühlschranks“ korrekt befolgt wurden.
- der Kühlschrank waagerecht steht.
- es möglich ist, den Kühlschrank mit irgendeiner vorhandenen Energieart zu betreiben.

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht ausreichend.

mögliche Ursache	Abhilfe
- Die Belüftung des Aggregates ist nicht ausreichend.	- Prüfen Sie , ob das Lüftungsgitter des Aggregates nicht abgedeckt ist.
- Die Thermostateinstellung ist zu niedrig.	- Stellen Sie den Thermostatregler auf eine höhere Stellung.
- Der Nachverdampfer ist stark vereist.	- Prüfen Sie, ob die Kühlschranktür korrekt schließt.
- Zuviele warme Lebensmittel wurden kurzfristig eingelagert.	- Lassen Sie erwärmte Waren vor Einlagerung abkühlen.
- Das Gerät ist noch nicht lange in Betrieb.	- Prüfen Sie den Kühlraum nach ca. 4-5 h auf Kühlung.
- Die umgebenden Temperaturen sind zu hoch.	- Lüften Sie den Raum.

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht im Gasbetrieb.

mögliche Ursache	Abhilfe
- Gasflasche ist leer.	- Gasflasche tauschen.
- Die vorgeschaltete Absperreinrichtung ist geschlossen	- Absperreinrichtung öffnen.
- Es befindet sich Luft in der Leitung	- Gerät ausschalten und neu starten. Vorgang ggf. 3-4 mal wiederholen.

Störung : Der Kühlschrank kühlt nicht im 230V-Betrieb.

mögliche Ursache	Abhilfe
- Sicherung defekt.	- Neue Sicherung einsetzen.
- Netzversorgung nicht angeschlosssen.	- Netzverbindung herstellen.
- Heizelement defekt.	- Verständigen Sie den Sibir-Kundendienst.